

Anhängerchen für Schlüssel, Täsche & Co.

Mit diesem Stickdatei-in the hoop-Projekt könnt ihr Schlüsselanhänger, Taschen und vieles mehr stylen. Erklärt wird dieses Projekt am Beispiel des runden Anhängers „Frosch-Prinz“ mit Applikation. Verfährt bei ähnlichen Stickprojekten in etwa so, wie hier beschrieben. Bei manchen Anhängern sind keine zusätzlichen Applikationen dabei. Überspringt dann diesen Teil in der Anleitung.

Beachtet bitte auch die Informationen am Ende der Beschreibung zum Thema **FADENSCHNITT** und **WICHTIGER HINWEIS!**

So, nun geht es los!

Als erstes seht ihr nun ein Bild, der einzelnen Stickabläufe/Stickfolge (in der Anleitung als Sequenz mit entsprechender Nummer benannt).



Die Beispiel-Datei „Frosch-Prinz“ besteht also aus 12 Sequenzen, die wir nun der Reihe nach abarbeiten.

1. Stickvlies in den Rahmen einspannen. Entsprechenden Stoff mit der rechten Seite nach oben entweder mit einspannen oder aber auf den Rahmen legen und eventuell mit etwas Sprühzeitkleber am Stickvlies fixieren. Die 1. Sequenz senden. Das ist der Umriss des Anhängers. Gleichzeitig wird der Stoff mit dem Stickvlies fixiert. **FADENSCHNITT**
2. Jetzt folgt die zusätzliche Applikation. In unserem Fall der Button, wo sich Herr Froschprinz später drauf tummelt. Die 2. Sequenz sticken. Dieser Umriss zeigt euch die Position des Buttons. **FADENSCHNITT**
3. Auf diesen Umriss legt ihr nun ein weiteres Stoffstück. Es sollte auf alle Fälle so groß sein, dass es den eben gestickten Kreis mindestens um 1,5cm überdeckt. Eventuell wieder mit etwas Sprühzeitkleber am ersten Stoff fixieren. Die 3. Sequenz sticken. Dabei wird der Appli-stoff auf dem Grundstoff angestickt. **FADENSCHNITT**
4. Die 4. Sequenz sticken. Dies ist eine kleine Zickzacknaht um die Applikation. **FADENSCHNITT**
5. Nun den Rahmen aus der Maschine lösen. Aber bitte alles im Rahmen lassen!!! Vorsichtig mit einer kleinen, scharfen Schere (Applikationsscheren sind hierfür optimal – aber eine gute Schneiderschere tut es auch)knapp entlang der Zickzacknaht schneiden. Dann den Rahmen mit Inhalt wieder an der Maschine befestigen.
6. Jetzt kommt erst einmal das „Innenleben“ dran. In unserem Beispiel ist das der Frosch. Dazu bitte die 5. -10. Sequenz sticken.
7. Die 11. Sequenz sticken. Das ist die saubere Satinnaht um die Applikation und lässt diese sauber aussehen. **FADENSCHNITT**

8. Bevor die letzte (12. Sequenz) gestickt wird, muss nun erst einmal das Bändchen platziert werden. Das, was später eigentlich außen sein soll, muss nun erstmal ins Innere gelegt werden. Die Enden des Bandes zeigen nach außen, und zwar reichlich über die als erstes gestickte Naht. Damit gleich nichts verrutscht, kann man die Malerkrepp oder Tesafilm alles etwas fixieren.



Als nächstes wird darauf ein zweites Stoffstück mit der linken Seite nach oben gelegt. Eventuell ringsrum mit Klebeband fixieren.



9. Die 12. Sequenz sticken. Diese verbindet nun den untersten Grundstoff mit dem oberen. Wir haben die Naht so programmiert, dass sie 3x wiederholt wird und somit die Stoffe gut miteinander verbunden sind.



10. Nun haben wir es fast geschafft. Bitte den Rahmen aus der Maschine lösen und das komplette Projekt aus dem Rahmen befreien. Die Rückseite versäubern und das Stickvlies rausreißen. Knapp entlang dem Umriss abschneiden. An der Öffnung etwas mehr Stoff belassen.



Die Krempelestelle zackenförmig einschneiden.



Von beiden Seiten die Zacken nach innen bügel.



Nun vorsichtig alles durch die Öffnung alles umkrepeln. Eventuelle Klebebandreste entfernen. Mit dem Bügeleisen entlang der Rundung bügeln. Dabei auch die Zacken an der Öffnung nochmal nach innen dämpfen (beachtet die Bügelanweisung für den benutzen Stoff).



Damit euer Anhängerchen nun noch schön füllig wird, mit Bastelwatte/Füllwatte oder ähnlichem ausstopfen. Die Öffnung mit einer verdeckten Naht per Hand schließen.



FERTIG!

Bevor wir mit dem Sticken starten, eine kurze Bitte:

Seid nicht zu *faul* ☺ und denkt an den Fadenschnitt nach jeder Sequenz, auch wenn ihr das Garn nicht wechselt.
Das ist wichtig, damit z.B. der Stickfuss beim hin und her fahren nicht hängen bleibt, dass ihr die Stoffe richtig positionieren könnt oder das Stickvlies nicht aus dem Rahmen gerissen wird.

So, nun aber ran an die Maschine!

WICHTIGER HINWEIS!

Solltet Ihr dieses Produkt herstellen und in online Katalogen veröffentlichen oder im Internet zum privaten oder gewerblichen Verkauften anbieten (was natürlich erlaubt ist – aber bitte keine Massenproduktion ☺), muss in der Artikelbeschreibung ein Hinweis erscheinen, der folgenden Inhalt hat.

Web deutsch: „Idee & Stick-Design ginihouse3“

Web international: „idea & embroidery design ginihouse3“

Bitte beachtet dies – vielen Dank!



©copyright 2008 ginihouse3.de

Autor: Heike

Nähservice & Stickshop
Jörg Hartmann
Friedrich-Ebert-Str. 109
14467 Potsdam

Unsere Homepage:

<http://shop.ginihouse3.de>

Unser Blog:

<http://ginihouse3.blogspot.com/>

DESIGN-BEISPIELE:

